

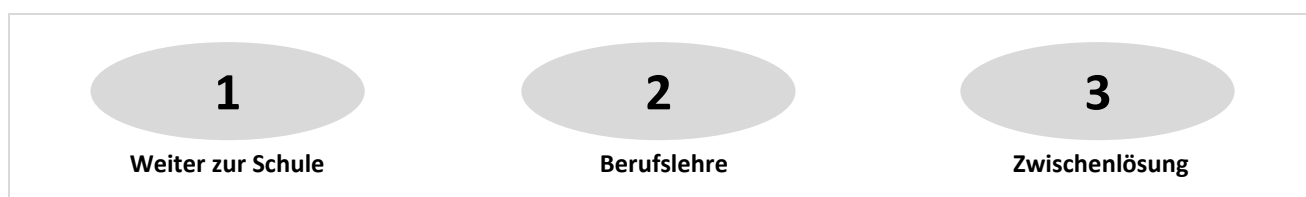


Kurzinfo

# Kanti abbrechen – und dann?

Sie haben das Gymnasium abgebrochen oder brechen es ab? Lassen Sie sich nicht entmutigen: Es stehen Ihnen verschiedene Wege offen.

Sie haben drei Möglichkeiten zur Wahl:



## 1. Weiter zur Schule

### Fall A: Probezeit nicht bestanden – Nochmaliger Versuch ein Jahr später

Die Bezirksschul-Abschlussnote berechtigt zum einmaligen Übertritt in den entsprechenden Schultyp (Kanti/Gymi, FMS, WMS, IMS) auf Beginn eines der beiden folgenden Schuljahre. Falls Sie die Probezeit nicht bestehen, können Sie im folgenden Jahr die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium machen. Privatschulen bieten dazu Vorbereitungskurse an.



### Fall B: Wechsel von der Kanti/vom Gymnasium in einen anderen Schultyp

Vom Gymnasium können Sie an die Fachmittelschule (FMS), an die Wirtschaftsmittelschule (WMS) oder an die Informatikmittelschule (IMS) wechseln. Für den Übertritt gelten folgende Bestimmungen:

Austritt aus dem Gymnasium	Eintritt in WMS/IMS oder FMS
Austritt nach dem 1. Semester	ins 2. Semester der 1. Klasse FMS, WMS oder IMS
Austritt nach dem 2. Semester (nach Nicht-Promotion)	ins 1. Semester der 1. Klasse FMS, WMS oder IMS
Austritt im Verlauf der 2. Klasse	Übertritte in der zweiten Klasse erfolgen auf Gesuch hin; die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme in die WMS, IMS oder FMS.

### Fall C: Wechsel an eine private Maturitäts- oder Handelsschule

Die Gymnasiale Matura kann auch an Privatschulen erworben werden. Die meisten Privatschulen bieten nicht eigene Maturaprüfungen an, sondern bereiten auf die schweizerische Maturitätsprüfung vor. Privatschulen haben ein grosses Angebot und ein Eintritt ist fast zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Schulkosten werden in der Regel vom Kanton nicht übernommen.

Handelsschulen bieten zum Teil verkürzte Ausbildungsgänge für Kantonsschüler/innen an. Erkundigen Sie sich direkt bei den betreffenden Schulen – z. B. Handelsschule Minerva (Baden, Aarau) oder Kaufmännisches Ausbildungszentrum kaz. (Aarau).

### Oder später: Maturität auf dem 2. Bildungsweg

Erwachsene mit Berufserfahrung können die Gymnasiale Maturität auf dem zweiten Bildungsweg nachholen, zum Beispiel an der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene AME.

Adressen, die für Sie in den vorgenannten Situationen nützlich sein können:

- [www.ag.ch/mittelschulen](http://www.ag.ch/mittelschulen): Informationen der Sektion Mittelschule
- [www.ag.ch/gymnasium](http://www.ag.ch/gymnasium): Gymnasium, Standorte: Aarau, Baden, Wettingen, Wohlen, Zofingen
- [www.ag.ch/fms](http://www.ag.ch/fms): Fachmittelschule, Standorte: Aarau, Wettingen, Wohlen
- [www.ag.ch/wms](http://www.ag.ch/wms): Wirtschaftsmittelschule, Standorte: Aarau, Baden
- [www.ag.ch/informatikmittelschule](http://www.ag.ch/informatikmittelschule): Informatikmittelschule, Standorte: Aarau, Baden
- [www.ag.ch/ame](http://www.ag.ch/ame): Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene (AME), Standort: Aarau
- [www.swiss-schools.ch](http://www.swiss-schools.ch): Verband Schweizerischer Privatschulen (VSP)
- [www.privatschulen-schweiz.ch](http://www.privatschulen-schweiz.ch): Verzeichnis Privatschulen einiger Kantone
- [www.katholischeschulen.ch](http://www.katholischeschulen.ch): Schulverzeichnis der Schweiz
- [www.gymnasium.ch](http://www.gymnasium.ch): Gymnasien ganze Schweiz
- [www.vsh-asec.ch](http://www.vsh-asec.ch): Verband Schweizerischer Handelsschulen



Diese Verzeichnisse sind in unseren Info-Zentren erhältlich:

- Schweizerische Privatschulen 2018/19 (Bern: Verband Schweizerische Privatschulen, VSP)
- Privatschulen Schweiz 2019/2020 (Adliswil: KGT Raimondi AG)

## 2. Berufslehre

Das am Gymnasium erworbene Wissen (Sprachen, Naturwissenschaften, Allgemeinbildung) kann Ihnen in der weiteren Berufs- und Ausbildungslaufbahn nützen. Bei der Lehrstellensuche gelten für Sie aber die gleichen Bedingungen wie für Schulabgänger/innen der Bezirks- oder Sekundarschule.

Um sich über mögliche Berufslehren zu informieren, sind diese Adressen nützlich:

- [www.berufsberatung.ch/berufe](http://www.berufsberatung.ch/berufe) > Berufe suchen
- [www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen](http://www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen): Online-Kalender Infoveranstaltungen

Zur Lehrstellensuche finden Sie hier weitere Informationen:

- [www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen) (Lehrstellennachweis mit offen gemeldeten Lehrstellen in allen Kantonen) > Tipps zur Lehrstellen-Suche.
- Kurzinformativ «**Eignungstests und Check S2/S3**»: Viele Lehrbetriebe erwarten als Beilage zur Lehrstellenbewerbung das Resultat einer Eignungsabklärung. Die Kurzinformativ finden Sie auf unserer Homepage [www.beratungsdienste.ch](http://www.beratungsdienste.ch) > Downloads A-Z, oder in unseren Info-Zentren.

Erkundigen Sie sich vor einer schriftlichen Bewerbung zuerst telefonisch, ob die Lehrstelle noch frei ist, da die Listen mit offenen Lehrstellen nicht täglich aktualisiert werden.

### Berufsmaturität

Ihr schulisches Wissen von der Mittelschule können Sie nutzen, wenn Sie gleichzeitig mit dem Lehrabschluss die Berufsmaturität erwerben. Das lehrbegleitende Ausbildungsangebot (BM1) kombiniert die Vorteile der Berufsausbildung mit einer breiten Allgemeinbildung. Auch nach Lehrabschluss ist es möglich, in Vollzeit oder berufsbegleitend, die Berufsmaturität (BM2) zu erlangen. Informationen erhalten Sie auf [www.ag.ch/berufsmaturitaet](http://www.ag.ch/berufsmaturitaet). Die Berufsmaturität öffnet Ihnen den Weg zu den Fachhochschulen.



### Von der Berufsmaturität zur universitären Hochschule

Wollen Berufsmaturanden/-innen an einer universitären Hochschule (Uni, ETH) in der Schweiz studieren, können sie sich mit dem Passerellenlehrgang (Dauer in der Regel ein Jahr) auf die Ergänzungsprüfung vorbereiten. Informationen dazu finden Sie auf [www.ag.ch/ame](http://www.ag.ch/ame) > Passerellenlehrgang. Diese Passerelle ist übrigens auch nach Abschluss von FMS/WMS und IMS möglich.

### 3. Zwischenlösung

Vielleicht ist es Ihnen im Moment noch nicht möglich, definitive Entscheide über Ihren weiteren beruflichen Weg zu fällen. Eine Zwischenlösung kann helfen, den nötigen Abstand zu finden und einen Entscheid vorzubereiten. Sie lässt Ihnen Zeit, sich nochmals intensiv mit Ihrer Berufswahl auseinander zu setzen. Vielleicht haben Sie sich bereits für eine Ausbildung entschieden, es bleibt Ihnen aber noch Zeit bis zum Beginn. So oder so: Nutzen Sie die Zeit zum Schnuppern, für Praktika und Sprachaufenthalte.

Diese Adressen können nützlich sein:

- [www.intermundo.ch](http://www.intermundo.ch): Informationen zum Jugendaustausch
- [www.berufsberatung.ch/brueckenangebote](http://www.berufsberatung.ch/brueckenangebote)

Diese Informationsmittel sind in unseren Info-Zentren erhältlich:

- Zwischenlösungen. 2013. Zollikofen: SDBB
- Die Auslandsreise 2019. Arbeiten, studieren und lernen im Ausland. Grosskarolinenfeld: Gry Troll, Susanne Troll Verlag
- Ratgeber Au-pair. 2017. Bern: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
- Kurzinfo: «Zwischenjahr nach Mittelschule oder Lehre»
- Brückenangebote (Broschüre Aargau), Zwischenjahre nach der obligatorischen Schulzeit. Herausgeber: ask! – Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf

### Zum Schluss

Brauchen Sie für die Planung Ihres weiteren Weges Hilfe und Unterstützung?



In unseren **Info-Zentren** finden Sie Informationen, Entscheidungshilfen und Antworten. In einem Kurzgespräch können Sie Ihre Fragen mit einer Fachperson besprechen: direkt, unkompliziert und ohne Formalitäten.

[www.beratungsdienste.ch/info-zentren](http://www.beratungsdienste.ch/info-zentren)

Für eine vertiefte Abklärung und Beratung zur Förderung der Entscheidungs- und Handlungskompetenz können Sie sich zu einer **Beratung** anmelden, sei es via Online-Anmeldung [www.beratungsdienste.ch/anmeldung](http://www.beratungsdienste.ch/anmeldung) oder telefonisch unter der Nummer 062 832 64 10.

Der Jugendpsychologische Dienst steht Ihnen für Fragen zur Verfügung, die über die Berufs- und Studienwahl hinausgehen. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie auf [www.beratungsdienste.ch/jpd](http://www.beratungsdienste.ch/jpd). In diesem Zusammenhang können auch folgende Adressen für Sie nützlich sein:

- [www.tschau.ch](http://www.tschau.ch): e-Beratung für Jugendliche, verschiedene Themen
- [www.143.ch](http://www.143.ch): Telefonische und Online-Beratung der «Dargebotenen Hand»
- [www.feelok.ch](http://www.feelok.ch): Ratgeber zu: Konflikte / Krisen, Berufswahl, Liebe, Konsum/Sucht, etc.
- [www.147.ch](http://www.147.ch): Online-Beratung der «Pro Juventute» für Jugendliche und Kinder